

13.04.2011 - 08:35 Uhr

Rund um die Uhr in Bereitschaft - doch kaum bekannt

Bern (ots) -

Sanitätsnotrufzentralen und Rettungsdienste leisten einen grossen Beitrag zur Sicherheit und medizinischen Grundversorgung in der Schweiz. Jeder kennt die auffälligen Rettungswagen auf Schweizer Strassen, doch deren Telefonnummer ist im entscheidenden Moment nicht präsent.

Rund 130 Rettungsdienste und 19 Sanitätsnotrufzentralen sind rund um die Uhr, sieben Tage die Woche für die Schweizer Bevölkerung in Bereitschaft. Tag und Nacht stehen gut ausgebildete Rettungssanitäter und modern ausgerüstete Rettungswagen bereit, um im Notfall Hilfe zu leisten. Bei Unfällen oder lebensbedrohlichen Erkrankungen ist es das Ziel der Rettungsdienste innert 15 Minuten vor Ort zu sein und menschliches Leiden zu lindern. In Zeiten von hohem Verkehrsaufkommen keine einfache Aufgabe.

Geleitet und Koordiniert werden die Einsätze von Disponentinnen in den Sanitätsnotrufzentralen. Auch hier ist besonnene Eile geboten, wenn es darum geht, die vom Anrufer geschilderte Situation zu interpretieren und die geeigneten Rettungsmittel zur Einsatzstelle zu schicken. Eine wichtige Aufgabe der Sanitätsnotrufzentralen besteht darin, dem Anrufer Anleitungen zur Ersten-Hilfe zu geben, besonders bei Wiederbelebungen. Damit wird die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungssanitäter sinnvoll genutzt.

Doch leider nützen das grosse Engagement und die hohe Bereitschaft der Retter nicht immer, oft kommt Personen in Not die entscheidende Notrufnummer nicht in den Sinn. Repräsentative Umfragen im Auftrag des Interverbands für Rettungswesen (IVR) zeigen, dass nur gerade 66 Prozent der Deutschschweizer Bevölkerung die Sanitätsnotrufnummer 144 kennen. "Viel zu wenig" bestätigt der Interverband für Rettungswesen; "jeder müsste über die lebenswichtige Notrufnummer 144 Bescheid wissen."

Die Umfragen haben aber auch gezeigt: Wenn man sich mit Erster-Hilfe beschäftigt und auf mögliche Notfallsituationen vorbereitet, dann kommt einem die Sanitätsnotrufnummer 144 eher in den Sinn. Im entscheidenden Augenblick, wenn man die Nummer 144 wissen sollte, hat man nicht die nötige Zeit darüber nachzudenken. Deshalb muss man sich vorher damit auseinandersetzen, die Sanitätsnotrufnummer 144 im Handy speichern und Erste-Hilfe Kurse besuchen. Vor allem muss man die "144" nicht für Unbekannte Personen auf der Strasse kennen, sondern meistens für einen erkrankten oder verletzten Liebsten daheim oder für sich selber.

Um den Notruf 144 - für alle medizinischen Notfälle bekannter zu machen und die Bedeutung der Rettungsdienste zu zeigen, finden am 14.4., dem nationalen Tag des Sanitätsnotrufs 144, in der ganzen Schweiz Informationsveranstaltungen statt. Die Rettungsdienste zeigen der breiten Öffentlichkeit worauf es ankommt und was genau passiert, wenn man die Notrufnummer 144 wählt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf: www.144.ch/medien

Kontakt:

Interverband für Rettungswesen
Christian Bassler
Haus der Kantone
Speichergasse 6
3000 Bern 7
Tel.: +41/31/32'01'144
Mobile: +41/76/57'50'144
E-Mail: christian.bassler@ivr.ch
Internet: www.144.ch